



AUFTRAGSBLATT

TIPPS IM UMGANG MIT BÄREN

A13

Material: Arbeitsblatt



Fach: NMM

Zeit: 20 Min.

1. Vorsicht, Bären! Diese Sicherheitstipps des WWF (Umweltschutzorganisation) sollen dabei helfen, euch richtig zu verhalten, wenn ihr in «Bärenland» unterwegs seid. Allerdings haben sich bei euch auf dem Arbeitsblatt drei falsche Angaben eingeschlichen. Da wird gerade das Gegenteil vorgeschlagen, als was man in Wirklichkeit machen sollte!
2. Lest alle Tipps durch und findet die Fehler. Die Informationen auf dem Auftragsblatt sind richtig.
3. Überlegt euch, wie die richtige Antwort heissen müsste und schreibt sie auf euer Arbeitsblatt.
4. Vergleicht mit dem Lösungsschlüssel.



Wichtige Tipps für den Umgang mit Bären (WWF)

Die Wahrscheinlichkeit, einen Bären zu treffen, ist gering. Bären sind von Natur aus scheu. Sie werden Ihnen so früh wie möglich aus dem Weg gehen, da ihr ausgezeichneter Geruch- und Gehörsinn sie rechtzeitig warnt. Der Bär zieht sich in der Regel zurück. Wenn ein Bär sich aufrichtet, ist das keine Drohbärde. Er richtet sich auf, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen, indem er seine Nase in den Wind hält.

Situationen, in denen man besonders aufpassen muss:

- Verletzter Bär
- Begegnung auf kurze Distanz mit einem Bärenweibchen, das Junge führt.
- Störung eines Bären im Tageslager, der an einem Kadaver (totem Tier) frisst.
- Störung eines Bären in Winterruhe.
- Interaktion (Zusammentreffen) zwischen Hund und Bär, wenn der Hund sich hinter Sie stellt.



ARBEITSBLATT

Name: _____

TIPPS IM UMGANG MIT BÄREN

AB13

1. Hier haben sich drei falsche Aussagen eingeschlichen! Findet ihr sie?

WANDERER

Provozieren Sie keine Begegnungen!

1. Bleiben Sie im Bärenland auf den Wegen.
2. Vermeiden Sie dichtes Gebüsch mit Beeren.
3. Locken Sie die Bären mit Futter an.
4. Machen Sie etwas Lärm (laut sprechen, singen, ein Glöcklein am Wanderstock oder am Knöchel festbinden)
5. Lassen Sie keine Essensreste zurück! Bären gewöhnen sich schnell an Futterquellen.

Was tun, wenn Sie einen Bären sehen?

6. Bewahren Sie Ruhe: der Bär weiss auch nicht, was Sie tun. Es findet also eine Art Dialog (Gespräch) zwischen Ihnen und dem Bären statt. Sie müssen ihm zeigen, dass Sie kein Angreifer sind, also ihm sein Territorium (Reich) überlassen. Zugleich sind Sie aber auch keine Beute.
7. Bleiben Sie ruhig stehen und machen Sie den Bären durch lautes Reden und Bewegungen der Arme auf sich aufmerksam.
8. Rennen Sie so schnell wie möglich weg.
9. Vermeiden Sie alles, was der Bär als Bedrohung empfinden könnte. Werfen sie nicht mit Steinen oder Stöcken und versuchen Sie nicht, den Bären mit drohenden Gesten oder Schreien zu verscheuchen.
10. Denken Sie daran, noch schnell ein Bärenfoto zu machen.
11. Melden Sie alle Beobachtungen dem Wildhüter oder den Parkaufsehern.

2. Notiert hier die Nummern, welche falsch sind und wie der Tipp richtig heissen müsste!



LÖSUNGEN

TIPPS IM UMGANG MIT BÄREN

L13

3. Keine Bären füttern oder mit Futter anlocken.
8. Nicht wegrennen!
10. Verzichten Sie zugunsten Ihrer Sicherheit auf ein Bärenfoto.

Textquelle

<http://assets.wwf.ch/downloads/0508tippsbaren.pdf>